

FT 930

DIGITAL STEREO TUNER

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für den Digitalen Stereo Synthesizer-Tuner. FT 930 von Philips entschieden haben.

Der FT930, ein Tuner der hochmodernen 900er Serie von Philips, vereint eine hervorragenden Empfangsqualität mit einer großen Benutzerfreundlichkeit. Dieser Tuner wurde für eine vollständige Integration in ein ESI-ferngesteuertes Philips HiFi-System der Serie 900 entworfen.

Hochempfindliche, driftfreie, quarzgesteuerte Digital - Abstimmung in drei Wellenbereichen

40 Frequenzen können mit Sendernamen oder RDS - Namen und gewünschter Programmsparte gespeichert werden.

Der Drehknopf ermöglicht eine einfache Abstimmung und Anwahl von gespeicherten Programmen.

Bitte studieren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, *bevor* Sie versuchen, den Tuner anzuschließen oder zu bedienen.

Diese Bedienungsanleitung ist in fünf Abschnitte unterteilt:

Installation:

in diesem Abschnitt werden die Anschlussmöglichkeiten beschrieben.

Bedienung:

in diesen Abschnitt werden die Grundfunktionen der Bedienungselemente beschrieben.

Zusätzliche Funktionen:

in diesem Abschnitt werden weitere Einzelheiten zur Bedienung, einschließlich Sonderfunktionen, beschrieben.

Systemfunktionen:

in diesem Abschnitt werden die Funktionen und Vorteile der Enhanced System Intelligence Funktion beschrieben.

Allgemeine Angaben:

Dieser Abschnitt enthält Wartungs- und Pflegeanweisungen sowie technische Daten.

Überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netz -Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die Service-Stelle.

Falls das Gerät mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet ist, die Spannung nur umschalten, wenn das Gerät ausgeschaltet (POWER OFF) ist.

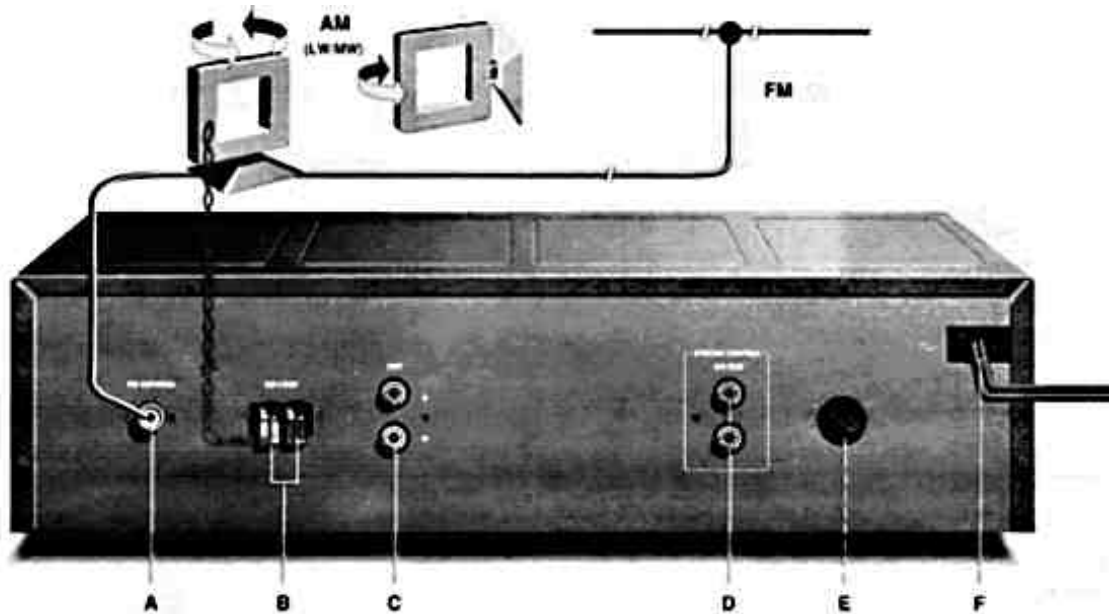
- Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Wenn der Verstärker mit Wechselspannungsanschlüssen (AC MAINS OUTLETS) ausgestattet ist, kann das Netzkabel auch mit einem dieser Abschlüsse verbunden werden. Das Gerät ist jetzt an das Netz angeschlossen.
- Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, den Netzstecker aus der Steckdose oder aus den Wechselspannungsanschlüssen des Verstärkers ziehen.

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

Dieses Gerät entspricht den Rundfunkentstör Vorschriften der EG.

INSTALLATION

Beschreibung der Anschlüsse auf der Rückseite des Gerätes



- A FM 75Ω Antennenanschluss
- B AM Loop Antennenanschluss
- C Ausgangsbuchsen r/l
- D ESI – Bus – Buchsen
- E Spannungswähler (nicht bei allen Modellen)
- F Netzkabel

FM 75 Ω (A)

Die Buchse FM 75 Ω dient zum Anschluss des Tuners an eine Gemeinschaftsantenne, ein Breibandkabelsystem oder an eine UKW-Außenantenne mit einer Impedanz von 76 Ohm. Falls keine dieser Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung stehen sollte, können Sie den mitgelieferten Antennendraht für Ortssender benutzen (jedoch möglicherweise mit mangelhafter Empfangsqualität).

AM LOOP (B)

Für LW-/MW - Empfang (AM) die mitgelieferten Kabel an die beiden Anschlüsse der AM-Ringantenne anschließen und die Antenne auf den best möglichen Empfang ausrichten.

Anmerkung Die AM-Ringantenne *nicht* auf das Gerät stellen, da der Tuner einen Rechnerbaustein enthält und Störsignale erzeugt werden könnten

Ausgangsbuchsen (C)

Zum Anschluss des Tuners an einen Verstärker. Die Buchsen OUT mit den Eingangsbuchsen TUNER am Verstärker verbinden.

ESI Bus (Enhanced System Intelligence) (D)

Fernbedienungsbuchsen zur Verkabelung der Geräte beim Anschluss des Tuners an ein HiFi-System mit ESI – BUS - Anschlüssen (z.B. Philips Serie 900)

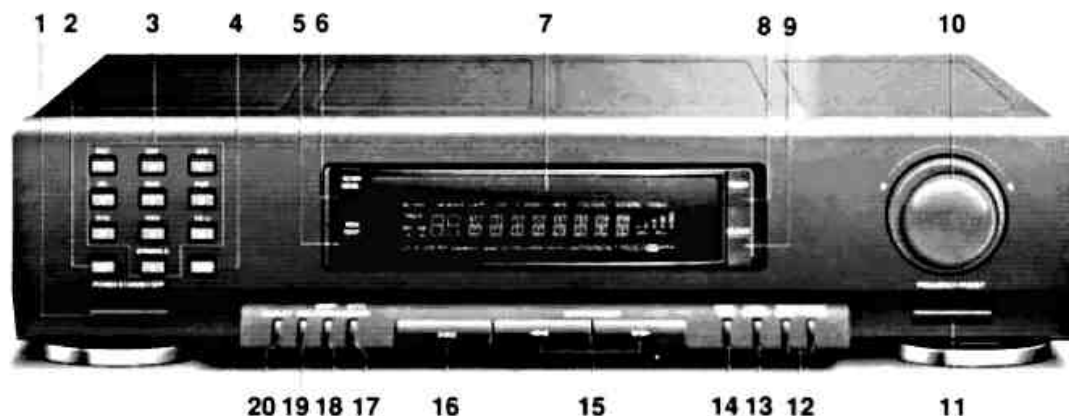
ESI - Buchse des Tuners mit der ESI - Buchse ein Gerät mit dem ESI - Fernbedienungssystem verbinden

Spannungswahlschalter (nicht bei allen Modellen) (E)

110/120/220/240V Zur Einstellung der Netzspannung

Nachdem sämtliche Verbindungen hergestellt worden sind, ist der Tuner betriebsbereit

Im folgenden Abschnitt wird die Bedienung beschrieben



Beschreibung der Bedienelement auf der Frontplatte

Links von Unten nach Oben

- | | | |
|---|-----------------------|---|
| 1 | POWER STANDBY/Off | zum EIN / Ausschalten des Tuners |
| 2 | FD (Frequency Direct) | zur Direktabstimmung der Senderfrequenz |
| 3 | ZIFFERN 0-9 | zum Wählen von 40 Programmen bzw.
zur Dateneingabe bei der Programmierung des Timers, der Uhr oder des
Sendernamen und zur Direktabstimmung |
| 4 | O/C | zum Öffnen und Schließen des Speichers bei der
Senderspeicherung (Stationstasten belegen) |

Links bzw. rechts neben dem Display

- | | | |
|---|-----------|---|
| 5 | RDS TEXT | zum Abrufen von Informationen über den gewählten RDS-Sender |
| 6 | SCAN SENS | zum Umschalten der Abstimmempfindlichkeit: |
| 7 | TIMER | zum Einstellen der Schaltuhr |
| 8 | CLOCK | zum Einstellen der Zeit und des Datums |

Links von Oben nach Unten

- | | | |
|---|------------------|---|
| 9 | FREQUENCY/PRESET | Drehknopf - Abstimmung aufwärts/abwärts bzw. Programmwahl |
|---|------------------|---|

Abgesetzte Schalterzeile unter dem Display von rechts nach links

- | | | |
|----|---------------------|--|
| 11 | FREQUENC/PRESET | zum Umschalten der Betriebsart des
FREQUENCY / PRESET - Drehknopfes Abstimmung aufwärts/abwärts
bzw. Programmwahl aufwärts/abwärts |
| 12 | PROGRAM TYPE SELECT | zum Wählen der Programmspane
PRESET zum Wählen der Programme. unter die eine bestimmte Sparte
gespeichert wurde |
| 13 | LOCAL/DISTANT | zum Umschalten der Empfindlichkeit der UKW Antenne zur
Anpassung an Kabelanlagen und starke Ortssender (LOCAL) oder an Signale
mit normaler Stärke (DISTANT) |
| 14 | NARR./WIDE | zum Umschalten der Bandbreite (breit oder schmal) für UKW Sender |
| 15 | << SEARCH/CURSOR >> | 2 Tasten zum Wählen der Richtung der
Sendersuchlauffunktion und zur Steuerung des Cursors |
| 16 | BAND | zum Umschalten der Wellenbereiche UKW (FM), MW oder LW |
| 17 | AUTOMEMORY | automatisches programmieren von Sendern. |
| 18 | MONO/STEREO | zum Umschalten zwischen Mono. Stereo - Empfang |
| 19 | SND | zur Eingabe eines Sendernamens für ein Programm |
| 20 | DISPLAY | zum Umschalten der Frequenz, der Zeit
oder des RDS Sendernamens in der Anzeige |

DISPLAY

Beschreibung der Anzeigen im Display



Obere Zeile der Anzeigen (von links nach rechts)

- MUTING** leuchtet wenn die Stummschaltung aktiv ist
- MEMORY** blinkt, wenn der Speicher mit Hilfe der Taste 0/0 geöffnet wurde, um einen bestimmten Sender oder eine Programmsparte zu speichern
- EASY, POP, CLASSIC, INFO, CULTURE, OTHERS** zeigt die gewählte oder gespeicherte Programmsparte an.
- TUNED** leuchtet auf wenn ein Sender gefunden und korrekt eingestellt worden ist

Mittlere Bereich der Anzeige

- TIMER** leuchtet auf, wenn Sie den Timer benutzen
- LW** (Langwelle),
MW (Mittelwelle); zeigen den gewählten Frequenzbereich an
FM (Ultrakurzwelle UKW)
- nn** zeigt der gewählten Vorwahlsender an (Stationstasten Anzeige)
- nnn.nn** zeigt die Frequenz, die Zeit oder der Sendernamen (RDS) an.
- 5 Balken** zeigen die Signalstärke des eingestellten UKW-Senders an
- MHz / KHz** Die Frequenz des eingestellten Senders wird in MHz (bei UKW/FM) oder KHz bei MW und LW angezeigt

Untere Zeile der Anzeige

- LOCAL / DISTANT** zeigt die gewählte Empfindlichkeit der UKW Antenne an
- NARROW / WIDE** zeigt die gewählte Bandbreite (UKW/FM) an.
- STEREO** leuchtet beim Empfang eines Stereo Senders auf
Bei Umschaltung auf Mono erlischt diese Anzeige.
- HIGH SENS / LOW** zeigt die eingestellte Abstimmempfindlichkeit an
- FREQUENCY / PRESET** leuchtet auf und zeigt die Betriebsart
(Frequenzeinstellung oder Programmwahl) des Drehknopfes 10 an.
- AUTOMEMORY** erscheint wenn da automatische Programmierfunktion benutzt wird.
- oo RDS** erscheint wenn Sie auf einen Sender mit RDS Signalen abgestimmt haben.
Der Sendername erscheint im Anzeigefeld.

POWER STANDBY/OFF

Taste POWER STANDBY/OFF (1) drücken, um das Gerät einzuschalten. Der Tuner wird eingeschaltet und die Frequenz, die zuletzt vor dem Ausschalten eingestellt worden ist, wird wieder gewählt.
Zum Ausschalten des Tuners Taste POWER STANDBY/OFF erneut drücken.

Wenn der Netzstecker des Tuners an einen der Netzspannungsausgänge (MAINS OUTLET) des Verstärkers angeschlossen worden ist, wird der Tuner automatisch ausgeschaltet, sobald der Verstärker ausgeschaltet wird.

ALLGEMEIN

FREQUENZSCHRITTE

In Nord- und Südamerika betragen die Frequenzschritte zwischen zwei benachbarten Kanälen im AM-Bereich 10 kHz. In allen anderen Regionen beträgt dieser Schritt 9 kHz.

Beim Modell /O1 dieses Gerätes lässt sich der Frequenzschritt falls notwendig umschalten.

Umschalten auf 9 kHz

- Gerät ausschalten.
- Taste BAND 16 und Taste SEARCH < 15 gleichzeitig gedrückt halten und das Gerät wieder einschalten.
- Taste BAND und Taste SEARCH loslassen.
- Das Display zeigt 2 Sekunden lang: AM 9 KC.

Umschalten auf 10 kHz

- Gerät ausschalten.
- Taste BAND 16 und Taste SEARCH > 15 gleichzeitig gedrückt halten und das Gerät wieder einschalten.
- Taste BAND und Taste SEARCH loslassen.
- Das Display zeigt 2 Sekunden lang: AM 10 KC.

In den meisten Fällen wurde werkseitig bereits eine Einstellung der Frequenzschritte für Ihre Region vorgenommen.

SCHALTBARER LW BEREICH

In einigen Ländern (Australien, Neuseeland usw.) existiert der LW-Bereich nicht.

Beim Modell /00 dieses Gerätes lässt sich der LW-Bereich aus der Band-Anzeige ausschalten.

Ausschalten des LW-Bereiches

- Gerät ausschalten.
- Taste BAND 16 und Taste SEARCH > 16 gleichzeitig gedrückt halten und das Gerät wieder einschalten.
- Taste BAND und Taste SEARCH loslassen.
- Das Display zeigt 2 Sekunden lang: LW OFF.

Einschalten des LW-Bereiches:

- Gerät ausschalten.
- Taste BAND 16 und Taste SEARCH > 15 gleichzeitig gedrückt halten und das Gerät wieder einschalten.
- Taste BAND und Taste SEARCH loslassen.
- Das Display zeigt 2 Sekunden lang: LW ON.

ALLGEMEINE BEDIENUNG

- Zum Wählen des Wellenbereichs Taste 16 drücken, bis der gewünschte Wellenbereich im Display erscheint.
- Einen Sender einstellen oder eine Programmnummer wählen. Die entsprechenden Schritte werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.
- Beim Abstimmen wird der Ton stummgeschaltet, um störende Nebengeräusche zu vermeiden. Wird ein Sender gefunden, schaltet der Tuner auf die normale Lautstärke zurück.
- Wenn STEREO im Display erscheint, wird ein UKW-Stereo-Sender empfangen. Störgeräusche bei schwachen UKW-Stereo-Signalen können durch Drücken der Taste MONO / STEREO 18 unterdrückt werden.
Die Anzeige STEREO erlischt und der Sender wird in Mono wiedergegeben.
Ein Stereo-Sender lässt sich in Mono oder Stereo speichern.
- Die erforderliche Empfindlichkeit für die UKW-Antenne lässt sich mit Hilfe der Taste LOCAL / DISTANT 13 einstellen. Das Display zeigt je nach Einstellung LOCAL oder DISTANT,
LOCAL wählen zur Anpassung an Kabelanlagen und starken Ortssendern.
DISTANT wählen zur Anpassung an Eingangssignale normaler Stärke.
- Die Bandbreite für UKW-Sender lässt sich mit Hilfe der Taste NARROW / WIDE 14 einstellen. Das Display zeigt je nach Einstellung WIDE oder NARROW.
WIDE für Signale mit normaler Erntfangsstärke ohne Störungen.
NARROW für Signale mit störenden Nebengeräuschen von benachbarten Sendern.

RDS

RDS (Radio Daten System) ist eine neue Methode bei der mit den Sendersignalen auch Informationssignale ausgestrahlt werden. Ihr Tuner erkennt diese Signale und zeigt die Information im Anzeigefeld. Wenn Sie auf einen ADS-Sender abgestimmt haben, erscheint im Anzeigefeld *RDS* und der Sendername.

Taste DISPLAY 20 drücken zur Anzeige der Frequenz, Sendername oder Zeit. Falls es sich um einen RDS-Sender handelt, wird der Sendername automatisch hinter der Frequenz angezeigt, ohne dass die Taste DISPLAY gedrückt werden muss.

- Um mehr Informationen über den RDS-Sender zu erhalten, Taste RDS TEXT 5 drücken. Diese Zusatzinformationen erscheinen auf dem Anzeigefeld, können jedoch vorübergehend gestört sein. Wenn kein RDS-TEXT empfangen wird, erscheint 2 Sekunden lang die Angabe *NO TEXT*.
- Taste RDS TEXT erneut drücken, um die Wiedergabe dieser Information zu beenden.

ABSTIMMUNG

AUTOMATISCHER SENDERSUCHLAUF

- Taste.. <<SEARCH/CURSOR>>.. 16 länger als 0.5 Sekunden gedrückt halten. Anschließend Taste loslassen. Der Tuner sucht jetzt einen ausreichend starken Sender. Irr, Display erscheint die Senderfrequenz und die Anzeige *TUNED*.
- Diesen Schritt wiederholen, falls dies nicht der gewünschte Sender ist
Schwache Sender werden beim automatischen Sendersuchlauf übersprungen.
Sie lassen sich von Hand einstellen.
- Für UKW kann auch eine geringere Abstimmempfindlichkeit gewählt werden, damit schwächere UKW-Sender übersprungen werden. Taste SCAN SENS 6 drücken *SENS LOW* erscheint im Display.

HANDABSTIMMUNG

Die Handabstimmung ist nützlich, wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders bereits kennen (z.B. aus der Programmzeitschrift).

Mit dem FREQUENCY/PRESET Drehknopf 10

- Mit der Taste FREQUENCY/PRESET 11 die Betriebsart FREQUENCY für den Drehknopf wählen. Diese Betriebsart ist aktiv, wenn die Anzeige *FREQUENCY* aufleuchtet.
Den Drehknopf 10 nach rechts drehen für eine höhere Frequenz.
Den Knopf nach links drehen für eine niedrigere Frequenz.
Beim Abstimmen wird das Tonsignal sturmgeschaltet.

Über die Zehnertastatur 3

- Taste FD (Frequency Direct) 2 drücken. *ENTER FREQUENCY* erscheint einige Sekunden lang im Display. Im Display erscheint daraufhin FM—,—MHZ, 'MW—kHz oder 'LW—kHz'.
- Die gewünschte Frequenz über die Zehnertastatur eingeben.
Sobald die letzte Ziffer eingegeben worden ist, schaltet der Tuner auf diese Frequenz um und der Sender ist zu hören.
- Die Eingabe der Senderfrequenz wird nach 90 Sekunden automatisch oder bei Betätigung einer anderen Taste unterbrochen. Die vorige Frequenz wird wieder aufgerufen.

Mit der Taste..<< SEARCH/CURSOR >> 15

- Taste << SEARCH/CURSOR>>gedrückt halten, bis Sie die gewünschte Frequenz fast erreicht haben.
- Anschließend Taste..<< SEARCH/CURSOR >> mehrmals kurz drücken.
Hierdurch wird die Frequenz um jeweils einen Schritt erhöht oder verringert, bis die gewünschte Frequenz erreicht wird oder die Empfangsqualität optimal ist. Wenn der Sender ausreichend stark ist erscheint die Meldung *TUNED* im Display.

Anmerkung Wird eine Frequenz eingestellt die bereits als Programm gespeichert wurde. erscheinen Nummer und Sendername (falls voreingestellt) dieses Programms im Display.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

STATIONSSPEICHER

40 Sender können im Stationsspeicher des Tuners abgelegt werden. Hierdurch können die gewünschten Sender schnell und einfach aufgerufen werden. Die Nummern der Programme werden über die Zehnertastatur eingegeben.

Automatisches Programmieren von Vorwahlsendern (Stationstasten)

- Taste AUTOMEMORY 17 länger als 2 Sekunden gedrückt halten, dann loslassen. 40 Sender im FM - Bereich werden nun automatisch in den Speicher gesetzt.

Der UKW Bereich wird dreimal abgetastet

- Zuerst werden die starken RDS-Sender gespeichert.
- Anschließend wird der Bereich mit einer geringen Abstimmempfindlichkeit durchgesucht, um die stärksten UKW Sender zu finden. Im Display erscheint *SENS LOW*.
- Zuletzt wird der Bereich mit hoher Abstimmempfindlichkeit abgetastet, um auch schwächere Sender zu finden. Im Display erscheint *HIGH SENS*.
- Werden weniger als 40 Sender gefunden, dann wird auch das Mittelwellenband MW (und gegebenenfalls das LW Band) abgesucht und werden auf den noch verbleibenden Speicherplätzen Sender festgelegt.
Anmerkung: Werden auf allen Wellenbereichen zusammen weniger als 40 Sender gefunden, dann bleiben die übrigen Speicherstellen leer.
- Drücken Sie nochmals auf AUTOMEMORY um das automatische Programmieren abzubrechen.

Manuelle Programmierung von Vorwahlsendern (Stationstasten)

- Die zu speichernde Frequenz automatisch oder von Hand einstellen (wie unter ABSTIMMUNG beschrieben).
- Wenn keine Programmnummer im Display erscheint, wurde die angezeigte Frequenz noch nicht im Speicher abgelegt.
- Taste O/C 4 drücken, um den Speicher zu öffnen. Die Anzeige *MEMORY* fängt an zu blinken.
- Mit den Zifferntasten eine Speicherplatznummer (1 bis 40) eingeben (bei der Eingabe einer zweistelligen Nummer die zweite Zifferntaste innerhalb 1,5 Sekunden drücken).
- Taste O/C 4 erneut drücken, um die Frequenz zu speichern. Die Anzeige *MEMORY* erlischt. Eine gespeicherte Frequenz wird gelöscht, sobald eine andere Frequenz unter dieser Speicherplatznummer abgelegt wird.

Wählen eines gespeicherten Programms

- Die gewünschte Programmnummer mit Hilfe der Zifferntasten 3 wählen (bei der Eingabe einer zweistelligen Nummer die zweite Zifferntaste innerhalb 1,5 Sekunden drücken). Sie hören den gewählten Sender und das Display zeigt die Speicherplatznummer, die eingestellte Frequenz oder der Sendername.
- Programme können außerdem mit dem FREQUENCY/ PRESET - Drehknopf 10 gewählt werden.
- Mit der Taste FREQUENCY/PRESET 11 die Betriebsart PRESET für den Drehknopf wählen. Diese Betriebsart ist aktiv, wenn die Anzeige *PRESET* aufleuchtet. Den Drehknopf 10 nach rechts drehen, um die Programmnummern in aufsteigender Reihenfolge aufzurufen. Den Knopf nach links drehen um die Programmnummern in entgegengesetzter Reihenfolge aufzurufen.
- Diesen Schritt wiederholen, bis der gewünschte Sender gefunden wird.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

SENDERNAME

Sendernamen für Programme können von Hand eingegeben werden und erscheinen beim Aufrufen dieses Programms im Display. Der Name kann aus Ziffern, Buchstaben, Symbolen und Leerstellen zusammengestellt werden und aus maximal 8 Zeichen bestehen.

- Mit Hilfe der Zifferntasten Seine Programmnummer eingeben.
- Taste SND 19 drücken.
Im Display erscheint *ENTER NAME*.
Der blinkende Cursor zeigt die Eingabeposition an.
- Durch wiederholtes Drücken der Ziffern/Zeichen-Tasten 3 lässt sich der gewünschte Name eingeben.
Taste << SEARCH/CURSOR.>>. 15 drücken, um den Cursor zur nächsten oder vorigen Position zu steuern.
- Taste SND 19 erneut drücken, um den Sendernamen zu Speichern.

Anmerkung: — Wenn die Taste SND gedrückt wird, ohne dass ein Programm gewählt wurde, zeigt das Display zwei Sekunden lang NO PRES.
— Bei Empfang eines RDS Senders kann der Name nicht von Rand geändert werden.
Wenn das Gerät auf einen RDS Sender abgestimmt ist und die SND - Taste gedrückt wird, erscheint die Angabe RDS NAME im Anzeigefeld und das RDS - Symbol beginnt zu blinken, bis die SND -Taste erneut gedrückt wird.

Ändern eines Sendernamens

- Taste SND drücken. Das erste Zeichen des zu ändernden Sendernamens fängt an zu blinken.
- Den neuen Namen eingeben und Taste SND erneut drücken. um den Namen zu speichern.

Löschen eines Sendernamens

- Taste SND drücken. Das erste Zeichen des zu ändernden Sendernamens fängt an zu blinken.
- Zum Löschen eines Buchstaben oder einer Ziffer den Cursor zur gewünschten Position steuern und die Zifferntaste „YZ !_.!./9“ dreimal drücken (!_.!)
- Erneut Taste SND drücken. Der Name oder Buchstabe wurde gelöscht.

PROGRAMMSPARTEN

Sechs Programmsparten können im Speicher des Tuners abgelegt werden:
EASY. POP, CLASSIC. INFO. CULTURE, OTHERS.

Speichern von Programmsparten

- Über die Zehnertastatur 3 ein Programm wählen.
- Taste O/C 4 drücken, um den Speicher zu öffnen.
- Taste PROGRAM TYPE SELECT 12 mehrmals drücken, bis die gewünschte Programmsparte im Display aufleuchtet.
- Taste O/C erneut drücken, um die Programmsparte zu speichern.
- Wenn ein RDS-Sender gewählt wird, wird eventuell die Programmsparte automatisch angezeigt. Diese Programmsparte erhält dann den Vorrang vor der manuell eingegebenen Programmsparte.
- Falls eine Programmsparte eines RDS-Senders nicht bei der automatischen Programmierung von Festsendern abgespeichert wurde, lässt sich dies von Hand vornehmen.
Dazu zweimal Taste OIC drücken.

Wählen von Programmen, die in einer Programmsparte gespeichert worden sind

- Mit der Taste PROGRAM TYPE SELECT 12 die gewünschte Programmsparte wählen.
Sie hören jetzt den Sender der in dieser Programmsparte gespeichert wurde) mit der niedrigsten Programmnummer. Wenn in der gewählten Programmsparte keine Programme gespeichert worden sind, zeigt das Display zwei Sekunden lang *NO PRES*.
Anschließend wird die nächste Programmsparte gewählt.
- Sender in ein und derselben Programmsparte lassen sich durch Drücken der Taste PROGAAM TYPE PRESET nacheinander in aufsteigender Reihenfolge aufrufen.

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

TIMER

Mit dem Timer kann vorgegeben werden, wann der Tuner (oder eine andere Tonsignalquelle, die über die ESI-Buchsen an das System angeschlossen ist) aktiviert werden soll.

Aufnahmen sind nur vom Radio möglich.

Bei der Programmierung des Timers muss das System auf Bereitschaft (STAND BY) geschaltet sein.

- Auf TIMER (8) drücken *TIMER* leuchtet auf.
- Nochmals auf TIME (9) drücken. *RESET*, *PLAY* oder *RECORD* leuchten auf.
- mit << SEARCH/CURSOR >> (15) können Sie wählen.

RESET wenn der Timer neu eingestellt werden soll.
Wenn Sie auf TIME gedrückt haben, ist das bisherige Programm gelöscht.

RECORD wenn Sie eine Aufnahme machen wollen.
Nachdem Sie auf TIMER gedrückt haben ist *PRESET* — — in der Anzeige zu sehen.
Mit den Zifferntasten können Sie den Vorwabsender (Stationstaste) eingeben von dem Sie eine Sendung aufnehmen wollen.

Mit <<SEARCH/CURSOR>> (15).. können Sie die nächste oder die vorherige Position wählen.
Übertragen Sie Ihre Wahl mit TIMER in den Speicher.

DAILY oder *ONCE* leuchtet jetzt auf.

- Wählen Sie nun *DAILY*(täglich) oder *ONCE*(einmalig) mit <<SEARCH/CURSOR >> und drücken Sie auf TIMER.
- Sie können nun mit den Zifferntasten den Tag eingeben an dem die Aufnahme beginnen soll.
- Übertragen Sie dies mit TIMER in den Speicher..
ON — — — -- leuchtet jetzt auf.
- Geben Sie mit den Zifferntasten eine Startzeit ein und drücken Sie auf TIMER. *OFF* — — — leuchtet jetzt auf.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Endzeit ein und drücken Sie auf TIMER.

Das Programm befindet sich nun im Speicher und ist gleichzeitig aktiviert,
wenn Sie die Quelle TUNER, CD, DCC oder TAPE spielen lassen wollen.

PLAY

• Mit << SEARCH/CURSOR.>>. können Sie die Quelle wählen die abgespielt werden soll.

• Nochmals auf TIMER drücken.
Wenn Sie TUNER gewählt haben, zeigt das Anzeigefeld *PRESET* — —.
Wenn Sie CD oder DCC gewählt haben, zeigt das Anzeigefeld *TRACK* -- --
Geben Sie den gewünschten Vorwabsender oder die Titelnummer mit den Zifferntasten ein und übertragen Sie die Wahl mit TIMER in den Speicher
SPEAKR - - leuchtet auf. Mit << SEARCH/CURSOR>> können Sie den Lautsprecher System A, B oder C wählen.

- Nochmals auf TIMER drücken, *DAILY* oder *ONCE* leuchtet jetzt auf.
- Wählen Sie nun *DAILY*(täglich) oder *ONCE*(einmalig) mit <<SEARCH/CURSOR>> und drücken Sie auf TIMER.
- Sie können nun mit den Zifferntasten den Tag eingeben an dem die Quelle TUNER,CD,DCC oder TAPE eingeschaltet werden soll.
- Übertragen Sie dies mit TIMER in den Speicher. '*ON* —:— leuchtet jetzt auf.
- Geben Sie mit den Zifferntasten eine Startzeit ein und drücken Sie auf TIMER, *OFF* — leuchtet jetzt auf.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Endzeit ein und drücken Sie auf TIMER.

Das Programm befindet sich nun im Speicher und ist gleichzeitig aktiviert.

- ANMERKUNG:**
- Sie können den Inhalt des programmierten Blocks mit der TIMER-taste kontrollieren.
 - Das Programmieren wird automatisch abgebrochen, wenn nicht innerhalb von 1.5 Minuten eine Taste gedrückt wird.
 - Die Angabe TIMER erscheint im Anzeigefeld, wenn ein Wiedergabe- oder Aufnahme-Timer programmiert wurde.
Wenn die Option *ONCE* gewählt wurde, verschwindet die Angabe *TIMER*, sobald die Timer-Funktion beendet ist,
Wenn die Option *DAILY* gewählt wurde, bleibt die Angabe *TIMER* weiterhin angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Timer-Funktion täglich wiederholt wird

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

UHRZEIT

Die Uhrfunktion besteht aus den 4 Teilen; YEAR, MONTH, DAY, TIME.

- Taste CLOCK (9) drücken. *YEAR* — erscheint im Anzeigefeld
- Nun die richtige Jahreszahl mit den Zifferntasten 3 eingeben.
Mit.<< SEARCH/CURSOR >> (15) können Sie die folgende oder die vorgehende Position wählen.
- Drücken Sie nochmals CLOCK (9), um die Jahreszahl abzuspeichern und zum nächsten Teil überzugehen.
- Auf die gleiche Weise können Sie nun den Monat MONTH, den Tag (DAY) und die Zeit (TIME) eingeben.
- Die Uhr beginnt in dem Augenblick zu laufen, indem die Zeit durch letztmaligen Druck auf CLOCK (9) in den Speicher übertragen wird.
- Die Uhrzeit-Angabe wird nur angezeigt, wenn das System auf Bereitschaft geschaltet ist oder wenn die Uhrzeit durch Drücken der DISPLAY - Taste (20) aufgerufen wird..

ALLGEMEINE ANGABEN

WARTUNG UND PFLEGE:

Das Gerät niemals längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen auftreten können, z.B. in der Nähe von Heizkörpern, stehen lassen.
Das Gerät vor Feuchtigkeit oder Regen schützen. Ein angefeuchteter Lederlappen reicht zur Reinigung des Gehäuses aus.
Keine Reinigungsmittel verwenden, die Alkohol, Spiritus, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten.

TECHNISCHE DATEN

Wellenbereiche:	UKW (FM), LW, MW
FM	
Trennschärfe:	85dB (300kHz)
Frequenzgang:	30 Hz bis 15.000 Hz
Klirrgrad:	0,12dB
Empfindlichkeit	
Mono:	26dB / 75 Ohm
Stereo:	50dB / 75 Ohm
Störabstand	
Mono:	79 dB
Stereo:	73dB
ZF-Unterdrückung:	92dB
Spielfrequenzdämpfung:	100dB
Stereo-Kanaltrennung:	42dB / 1kHz
Abmessungen:	435x106x300 mm (B x H x T)
Gewicht :	ca 5 kg

ANMERKUNG VON ccw:

Der Senderspeicher werden intern durch einen Akku gepuffert
– dieser ist nicht besonders fest eingebaut / angelötet...